

Brüssel, 11. Juli 2017

Klimaziele sind nicht ohne Wälder erreichbar

EP-Umweltausschuss: Wald spielt zentrale Rolle bei Bekämpfung des Klimawandels / EU braucht verlässliche Regeln zur Erfassung der CO₂-Bilanz in Land- und Forstwirtschaft / internationale Vorbildfunktion Europas

Der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments stimmte heute über die dritte Säule der EU zum Klimaschutz ab. Damit wird Europa seinen Beitrag zum weltweiten Pariser Klimaabkommen leisten. In der Verordnung geht es um die Erfassung der Treibhausgase, die in der Land- und Forstwirtschaft ausgestoßen und aufgenommen werden.

„Insgesamt hat die Land- und Forstwirtschaft eine positive Klimabilanz und außerdem noch ein großes Potential. Diesen großartigen Beitrag zur Erfüllung unserer Klimavereinbarungen müssen wir dringend besser wertschätzen!“, hebt Parlamentsberichtersteller Norbert Lins (CDU/EVP) als Hauptbotschaft hervor.

„Wie so oft ist auch hier das Gleichgewicht entscheidend. Ich halte nichts vom Klimawald unter der Käseglocke! Wälder sollen nachhaltig und aktiv bewirtschaftet werden, was letztendlich der Holzproduktion und dem Klimaschutz zugutekommt“, so der baden-württembergische Umwelt- und Agrarpolitiker Lins.

Vor anderthalb Jahren haben sich in Paris alle Länder dieses Planeten auf ein Klimaabkommen geeinigt. Um der Erderwärmung Einhalt zu gebieten, muss der Treibhausgasausstoß drastisch reduziert werden.

„Es ist wichtig, dass unser europäisches System zur Erfassung der CO₂-Bilanz von Äckern, Wiesen und Wäldern robust und verlässlich ist. Europa hat eine Vorbildfunktion, da zur Erfüllung des Pariser Klimavertrages auch andere Staaten beginnen, ein derartiges Verbuchungssystem zu entwickeln“.

Link zum Video: <http://audiovisual.europarl.europa.eu/Assetdetail.aspx?ref=1141318>

Hintergrund

LULUCF (engl. land use, land use-change and forestry) ist eine internationale Verbuchungskategorie, um die Treibhausgasemissionen und -aufnahme von Land- und Forstwirtschaft zu erfassen. Pflanzen und Bäume nehmen beim Wachstum CO₂ auf und speichern den Kohlenstoff. Auf diese Weise leisten sie einen sehr wertvollen Beitrag, die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre und somit die Erderwärmung zu reduzieren. Europas Wälder absorbieren laut Eurostat jährlich etwa 10% der gesamten EU-Treibhausgasemissionen. Mit Auslaufen des Kyoto-Protokolls (2020) und zur Umsetzung des Pariser Abkommens will die EU das weltweit erste LULUCF-Anrechnungssystem installieren.

Die Plenarabstimmung zur LULUCF-Verordnung wird im Herbst erfolgen, anschließend kann die Trilogerverhandlung mit dem Rat und der Kommission beginnen.